

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
<i>Klaus-B. Günther &amp; Johannes Hennies</i>	
Teil I:	
Entwicklung der SchülerInnen in sprachlichen Lernbereichen	
Die Klasse des Bilingualen Schulversuchs .....	9
<i>Klaus-B. Günther, Johannes Hennies &amp; Claudia Wilsdorf</i>	
Schriftsprachliche Kompetenzentwicklung (1): Schreiben .....	15
<i>Klaus-B. Günther</i>	
1 Vorbemerkungen .....	15
2 Untersuchungen zur Entwicklung des Wort- und Textschreibens .....	15
3 Untersuchungskonzept und -design für die Schriftsprachuntersuchungen .....	16
4 Studie zur initialen Entwicklung der Schreibkompetenz im zweiten Schulbesuchsjahr .....	17
4.1 Entwicklung des Wortschreibens in der bilingualen Klasse .....	18
4.1.1 Phonologische oder graphologische Verarbeitung beim initialen Schreiberwerb gehörloser Kinder? .....	18
4.1.2 Entwicklung von Syntax, Morphosyntax und Textschreibkompetenz .....	28
4.2 Vergleichsuntersuchung mit hörgeschädigten ZweitklässlerInnen .....	34
4.2.1 Schwerhörigenklasse 1 .....	34
4.2.2 Schwerhörigenklasse 2 .....	37
4.2.3 Integrativ geförderte schwerhörige ZweitklässlerInnen .....	41
4.3 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	44
5 Schreibuntersuchung im dritten Schulbesuchsjahr .....	45
6 Schreibuntersuchungen im vierten Schulbesuchsjahr .....	53
6.1 „Boxkampfgeschichte“ („Vater- und Sohn“) .....	53
6.2 „Pingu geht fischen“ (Kika-Animationsfilm) .....	54
7 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse zur Entwicklung des Wort- und Textschreibens bei den bilingual geförderten gehörlosen Kindern in der Primarstufe .....	57

Schriftsprachliche Kompetenzentwicklung (2): Lesen .....	59
<i>Johannes Hennies</i>	
1 Evaluationsverfahren .....	59
2 Lesekompetenz gehörloser und schwerhöriger SchülerInnen .....	60
3 Evaluation der Lesekompetenz in der bilingualen Klasse des Berliner Schulversuchs .....	61
4 Teiluntersuchungen und Ergebnisse der bilingualen Klasse .....	62
4.1 Orientierungsarbeit: Deutsch Lesen „Die Stadtschnecke“ (2. Klasse) ...	62
4.2 „Hans und Lene“ (3. Klasse) .....	65
4.3 VERA-Deutscharbeit (4. Klasse) .....	67
4.3.1 Konzept der VERA-Deutscharbeit .....	68
4.3.2 Nachteilsausgleich .....	69
4.3.3 Ergebnisse der bilingualen Klasse .....	71
4.3.4 VERA-Deutscharbeit an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule .....	72
4.3.5 VERA-Deutscharbeit in vierten Klassen von Hörgeschädigtenschulen .....	73
4.3.6 Quantitative Einordnung der bilingualen SchülerInnen .....	78
5 Zusammenfassung .....	79
Entwicklung lexikalisch-semantischer Kompetenzen .....	81
<i>Nicole Kremer &amp; Karen Wunderlich</i>	
1 Testinstrument - Konzeption, Aufbau und Durchführung .....	81
2 Beschreibung des Auswertungsverfahrens .....	83
3 Ergebnisse .....	84
4 Vergleich mit der Eichstichprobe .....	90
5 Zusammenfassung .....	91
Sprachliche Kontakt-Phänomene: Was sie über den bilingualen Erwerb der Gebärdensprache und der Schriftsprache verraten .....	93
<i>Carolina Plaza Pust</i>	
1 Einführung .....	93
2 Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt .....	94
3 Sprachmischungen im bilingualen Spracherwerb .....	96
4 Die Untersuchung .....	99
4.1 Anlage und Durchführung der Untersuchung .....	99
4.2 DGS-Deutsch: Relevante Kontrastbereiche .....	100
4.3 Meilensteine der Sprachentwicklung .....	102

5	Sprachliche Kontakt-Phänomene im bilingualen Erwerb DGS-Deutsch . . . . .	102
5.1	Meilensteine in der Entwicklung des Deutschen . . . . .	102
5.2	Inter- und intra-individuelle Variation . . . . .	104
5.2.1	Sprachliche Kontakt-Phänomene während der Phase der elementaren Strukturen . . . . .	104
5.2.2	Sprachliche Kontakt-Phänomene in der Übergangsphase zwischen elementaren Wortkombinationen und einfachen Satzstrukturen . . . . .	108
5.2.3	Sprachliche Kontakt-Phänomene in der Phase der Ausbildung komplexer Strukturen . . . . .	113
6	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	113
Pilotstudie zum Verständnis von Referenzbeziehungen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Deutscher Schriftsprache . . . . .		119
<i>Wolfgang Mann</i>		
1	Ziel der Untersuchung . . . . .	119
2	Hintergrund . . . . .	120
2.1	Entwicklung des Computertests für DGS und für Deutsch . . . . .	120
2.2	Testaufbau . . . . .	121
3	Testdurchführung an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule . . . . .	125
3.1	Durchschnittsleistung der Schülerinnen der bilingualen Klasse im Vergleich zu anderen Schülern der Ernst-Adolf-Eschke-Schule . . . . .	126
3.2	Durchschnittsleistung der Schülerinnen der bilingualen Klasse im Vergleich zu der Gesamtzahl getesteter Teilnehmer . . . . .	127
4	Auswertung . . . . .	128
Teil II:		
Hintergrund und Rahmenbedingungen des Schulversuchs		
Hörgeschädigtenpädagogische sowie lern- und entwicklungstheoretische Fundierung der bilingualen Erziehung als Förderkonzept für gehörlose und schwerhörige Kinder . . . . .		133
<i>Klaus-B. Günther &amp; Johannes Hennies</i>		
1	Die Diskussion um das bilinguale Konzept . . . . .	134
2	Neuere Untersuchungen zur Lautsprachentwicklung hörgeschädigter Kinder und ihre Konsequenzen für die Bilingualismuskonzeption . . . . .	136
3	Von den Ergebnissen her betrachtet: Der Hamburger Bilinguale Schulversuch . . . . .	140

4	Bilinguale Erziehungsphilosophie . . . . .	141
4.1	Zum Verhältnis von Laut- und Gebärdensprache in der reflexiv-funktionalen Bilingualismusphilosophie . . . . .	144
4.2	Konzeption: Eine Person – eine Sprache und bilingualer Unterricht . . . . .	146
4.3	Bilingualismus und Didaktik . . . . .	147
5	Zusammenfassung . . . . .	148
	Die Etablierung des bilingualen Schulversuchs in Berlin von 1998-2002 . . . . .	149
	<i>Sylvia Wolff</i>	
	Im „Windschatten“ des bilingualen Schulversuchs	
	Eine subjektive Betrachtung über Entwicklungen an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule . . . . .	159
	<i>Ulrich Möbius</i>	
	Interview mit den LehrerInnen der bilingualen Klasse . . . . .	169
	<i>Beate Krausmann, Aya Kremp, Susanne Schmidt, Olaf Tischmann, Johannes Hennies &amp; Claudia Wilsdorf</i>	
	Teil III:	
	Unterricht und Förderung	
	im bilingualen Konzept	
	Unterrichtsbeispiele aus dem kontrastiven Anfangsunterricht . . . . .	185
	<i>Johannes Hennies &amp; Melanie Stein</i>	
1	Kontrastivität der beiden Sprachen im Bilingualen Schulversuch . . . . .	185
2	Beispiele aus dem kontrastiven Sprachunterricht . . . . .	187
2.1	Buchstaben- und Wortebene: Unterrichtseinheit zur Einführung des Buchstabens „J“ . . . . .	187
2.2	Satzebene: Unterrichtseinheit zur Stellung des Verbs in DGS und Deutsch. . . . .	188
2.3	Satzebene und Pragmatik: Unterrichtsbeispiel „Begrüßung“ . . . . .	189
2.4	Diskursebene/Pragmatik: Unterrichtseinheit zur Kommunikation zwischen Hörenden und Gehörlosen. . . . .	189
3	Zusammenfassung . . . . .	190
	Kontrastiver Grammatikunterricht: Unterrichtseinheit zur Direktivergänzung . . . . .	191
	<i>Lena Poetter</i>	
1	Sachdarstellung . . . . .	191
1.1	Grammatikvermittlung im Unterricht Deutsch als Zweitsprache . . . . .	191
1.2	Kontrastiver Grammatikunterricht . . . . .	191
1.3	Direktivergänzung in der Deutschen Lautsprache . . . . .	191
1.4	Direktivergänzung in der Deutschen Gebärdensprache . . . . .	192

2	Voraussetzungen . . . . .	193
2.1	Rahmenbedingung für den Unterricht. . . . .	193
2.2	Vorkenntnisse der SchülerInnen zum Lerngegenstand. . . . .	193
3	Entscheidungen . . . . .	194
3.1	Didaktische Überlegungen . . . . .	194
3.2	Didaktische Reduktion . . . . .	194
4	Zur Unterrichtseinheit . . . . .	195
4.1	Thema . . . . .	195
4.2	Lernziele . . . . .	195
4.3	Sachkompetenz . . . . .	195
4.4	Methodenkompetenz . . . . .	195
4.5	Soziale Kompetenz . . . . .	196
4.6	Personale Kompetenz . . . . .	196
4.7	Aufbau. . . . .	196
5	Angaben zu einer ausgewählten Unterrichtsstunde. . . . .	196
5.1	Thema der Stunde . . . . .	196
5.2	Lernziele der Unterrichtsstunde . . . . .	197
5.3	Didaktisch-methodische Entscheidungen . . . . .	197
5.4	Unterrichtsmaterial . . . . .	197
5.5	Darstellung des Stundenverlaufs. . . . .	198
6	Schlussbemerkung . . . . .	200
Konzeption der Hör-Sprech-Erziehung im bilingualen Unterricht . . . . .		201
<i>Klaus-B. Günther, Benjamin Dietzsch &amp; Claudia Wilsdorf</i>		
1	Audiologische und hörgeschädigtenpädagogische Grundlegung . . . . .	201
2	Interview mit Susanne Schmidt über die Praxis der Hör-Sprechförderung . . . . .	204
3	Göttinger Sprachverständnistest . . . . .	212
4	Förderpläne . . . . .	213
5	Zusammenfassung . . . . .	214
Soziales Lernen im Sportunterricht . . . . .		217
<i>Martina Ross</i>		
1	Einleitung. . . . .	217
2	Grundgedanken zum sozialen Lernen im Sportunterricht . . . . .	218
2.1	Soziales Lernen . . . . .	218
2.2	Die Rolle des sozialen Lernens in einem zeitgemäßen Sportunterricht . . . . .	219
3	Hörgeschädigtenspezifische Aspekte des sozialen Lernens . . . . .	220
3.1	Möglichkeiten des sozialen Lernens bei hörgeschädigten Schülern. . . . .	220
3.2	Folgerungen für die Förderung . . . . .	221

4	Didaktisch-methodische Überlegungen zum sozialen Lernen im Sportunterricht mit hörgeschädigten Schülern – Möglichkeiten des sozialen Lernens am Themenfeld „Ringens, Raufen und Kämpfen“ . . . . .	222
4.1	Themenfeld „Ringens, Raufen und Kämpfen“ . . . . .	222
4.2	Didaktische Überlegungen zum Themenfeld „Ringens, Raufen und Kämpfen“ . . . . .	223
4.3	Methodische Überlegungen zum Themenfeld „Ringens, Raufen und Kämpfen“ – Entwicklung der Grundqualifikationen . . . . .	224
5	Planung, Durchführung und Analyse der Unterrichtsarbeit . . . . .	227
5.1	Die Lerngruppe . . . . .	227
5.1.1	Voraussetzungen bezogen auf das Sozialverhalten . . . . .	227
5.1.2	Voraussetzungen bezogen auf die motorische Entwicklung . . . . .	227
5.2	Angaben zur Unterrichtseinheit . . . . .	227
5.2.1	Aufbau der Unterrichtseinheit . . . . .	227
5.3	Lernziele der Unterrichtseinheit . . . . .	229
5.4	Methodische Überlegungen zur Unterrichtseinheit . . . . .	230
5.5	Darstellung und Analyse ausgewählter Unterrichtsstunden . . . . .	230
5.5.1	Darstellung der 5. Stunde. . . . .	231
5.5.2	Darstellung der 11. Stunde. . . . .	234
5.5.3	Analyse der Unterrichtsstunden. . . . .	237
6	Gesamtreflexion und Ausblick . . . . .	238
	Gehörlosenspezifische LRS – eine gutachterliche Fallbeschreibung . . . . .	243
	<i>Klaus-B. Günther &amp; Johannes Hennies</i>	
1	Analyse von Simons Schreib- und Leseleistungen . . . . .	244
1.1	Personale Angaben zu Simon . . . . .	244
1.2	Zugrundegelegte Analysedokumente . . . . .	244
1.2.1	Geschriebene Texte: . . . . .	244
1.2.2	Leseuntersuchungen: . . . . .	244
1.3	Analyse der ausgewählten Schreib- und Lesedokumente von Simon . . . . .	244
1.3.1	Analyse der Diktate Nr. 2 und 3 . . . . .	244
1.3.2	Freie Schreibttexte mit Schreib Anlass. . . . .	247
1.4	Zusammenfassung der Analyseergebnisse zu den untersuchten Diktaten und frei geschriebenen Texten von Simon . . . . .	250
1.4.1	Leseuntersuchung: Hans-und-Lene-Geschichte (11.11.2004). . . . .	250
2	Förderdiagnostische-therapeutische Konsequenzen . . . . .	252
2.1	Welche Probleme hat Simon nicht? . . . . .	252
2.2	Buchstaben-/Wortstrukturprobleme sowie fehlendes Fehlerbewusstsein und Kontrollverhalten als Auslöser der Lese- und Schreibprobleme . . . . .	252
2.3	Vorschläge für Förderdiagnostik und -therapie . . . . .	253
3	Antrag auf Bewilligung von Mitteln für eine schulbegleitende Förderung. . . . .	254

## Anhang

Autorinnen und Autoren . . . . .	257
Anhang zum Kapitel „Schriftsprachliche Kompetenzentwicklung (1): Schreiben“ .	259
Konzept zur Bilingualen Erziehung gehörloser Schüler und Schülerinnen an der Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose in Berlin (2. überarbeitete Fassung, Januar 2001). . . . .	283
<i>Arbeitsgruppe „Bilinguale Erziehung und Bildung in Berlin“</i>	
1 Einleitung. . . . .	284
2 Theoretischer Hintergrund. . . . .	286
2.1 Begründungszusammenhang. . . . .	286
2.2 Bilingualismus bei Gehörlosen. . . . .	287
2.3 Bilingualer Unterricht bei Gehörlosen . . . . .	289
2.3.1 Monolingualer und bilingualer Unterricht. . . . .	289
2.3.2 Grundzüge bilingualen Unterrichts . . . . .	290
2.4 Sprachformen und ihre Stellung im Unterricht. . . . .	291
3 Überlegungen zur unterrichtspraktischen Umsetzung. . . . .	293
3.1 Lernbereiche . . . . .	293
3.1.1 Deutschunterricht . . . . .	293
3.1.2 Mathematik, Sachkunde, Sport, Bildende Kunst, Werken, Rhythmisch-Musische-Erziehung . . . . .	295
3.1.3 Gebärdensprache und Gehörlosenkultur . . . . .	296
3.2 Stundentafel. . . . .	298
3.3 Gestaltung des Unterrichts . . . . .	299
3.3.1 Unterrichtssprachen . . . . .	299
3.3.2 Didaktisch-methodische Überlegungen. . . . .	299
3.3.3 Methoden und Organisationsformen . . . . .	300
3.4 Lehrkräfte . . . . .	301
3.4.1 Qualifikation der Lehrkräfte . . . . .	301
3.4.2 Einsatz der Lehrkräfte . . . . .	301
3.4.3 Teamteaching. . . . .	301
3.4.4 Pädagogische Unterrichtshilfe. . . . .	302
3.5 Eltern. . . . .	303
4 Wissenschaftliche Begleitung . . . . .	303
5 Rahmenbedingungen . . . . .	304
Literaturverzeichnis . . . . .	305